

Ann. Naturhistor. Mus. Wien	72	211—212	Wien, November 1968
-----------------------------	----	---------	---------------------

Eine Süßwasserkrabbe aus dem Cauca-Tal (Kolumbien)

Von GERHARD PRETZMANN

(Mit 3 Tafeln)

Manuskript eingelangt am 29. Februar 1968

Hypolobocera (Hypolobocera) bouvieri beieri nov. subspec. Fig. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8.

Während meines Studienaufenthaltes in Washington bezeichnete ich Stücke in der dortigen Sammlung mit *Pseudothelphusa beieri* n. sp.; infolge der Ähnlichkeit der Tiere mit *Hypolobocera bouvieri* nahm ich die Beschreibung noch nicht in den „Vorläufigen Bericht über die Familie Pseudothelphusidae“ (1965) auf. Dank der freundlichen Übersendung des Holotypus von *H. bouvieri* durch Frau DANIELE GUINOT vom Pariser Naturhistorischen Museum und des Materials aus Washington durch Herrn Dr. F. A. CHACE war es mir nun möglich, die notwendigen Vergleiche durchführen zu können.

Infolge der großen Ähnlichkeit im Bau der Gonopoden, wichtiger Carapaxmerkmale und auch im Hinblick auf den Fundort (*H. bouvieri* stammt aus Bogota, das neue Material aus dem Cauca-Tal) scheint es sich um eine neue Unterart von *H. bouvieri* zu handeln. Von *H. bouvieri* s. str. unterscheidet sie sich in folgenden Merkmalen: Der Carapax ist noch breiter. Der Vorderseitenrand zwischen Exorbitalzahn und Epibranchialzahn verläuft stärker schräg nach hinten, der Exorbitalzahn ist stumpfer, die bis zum Vorderrand verlaufende Cervicalfurche ist schärfer eingeschnitten. Die Zwischenzähne (zw. Exorbital- und Epibranchialzahn) sind schwächer entwickelt, die Zähnelung des Vorderseitenrandes ist feiner. Die Stirn ist auf Kosten der Orbiten breiter. Der Abstand zwischen Stirnoberrand und Stirnrand ist kleiner. Der Seitenrand der Orbita springt fast nicht vor und ist fein granuliert. Das Abdomen endet nicht ganz so spitz. Die Gonopoden sind etwas schlanker, ihre Lateralloben deutlich kleiner und nicht so weit apical angeordnet. Die große Schere ist etwas höher, der Unterrand der Palma mehr nach unten ausgebaucht. Die schlankeren Finger klaffen leicht. Die Beine sind zarter gebaut.

Typus: ♂, 22,8 mm Cpxlg., Museum Washington, Nr. 106410.

Fundort: Bitaco, Valle di Cauca, Anden occidental, Columbien, Marte LATHAM coll. Mai 1957.

Allotypus: ♀, 21 mm Cpxlg., vom gleichen Fundort.

Paratypen: 2 ♂, 18, 15,3 mm Cpxlg., 1 ♀, 16,5 mm Cpxlg., vom gleichen Fundort.

Ableitung des Namens: Herrn Professor Dr. MAX BEIER gewidmet.

Tafelerklärung:

Tafel 1:

Fig. 1. *Hypolobocera* (*Hypolobocera*) *bouvieri beieri* nov. subspec., Carapax dorsal, 1,8×;
Fig. 2. Ventralansicht, 1,8×; Fig. 3. Frontalansicht, 1,8×.

Tafel 2:

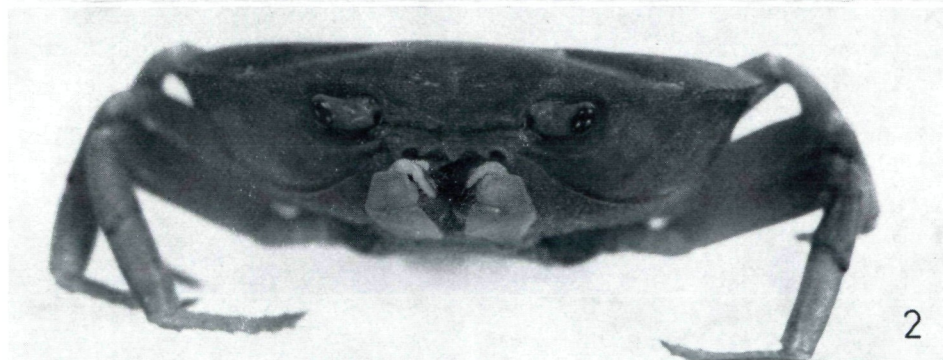
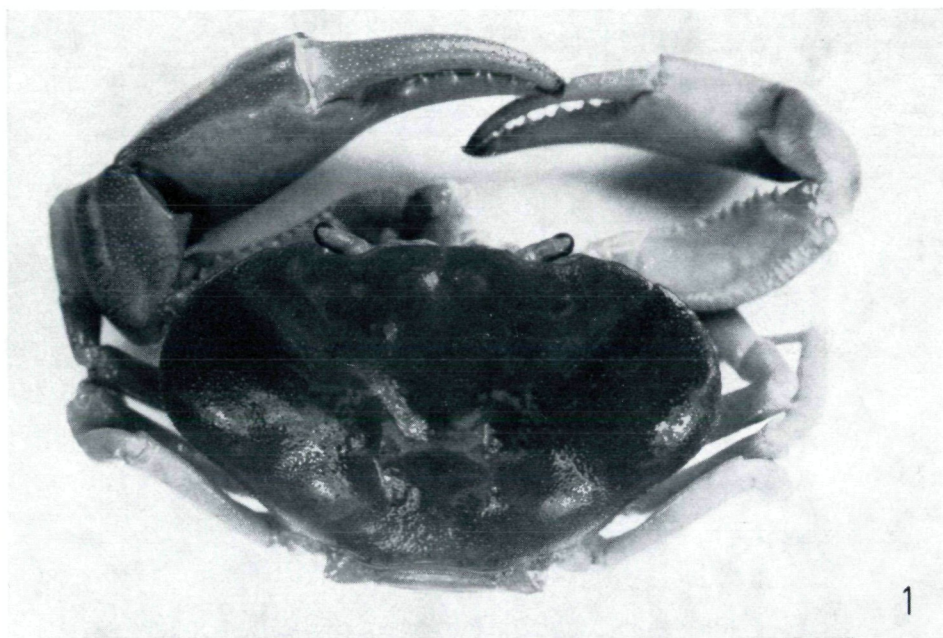
Fig. 4. Große Schere, 2,5×; Fig. 5. Frontalansicht, 4,9×; Fig. 6. Frontoventralansicht, 4,9×.

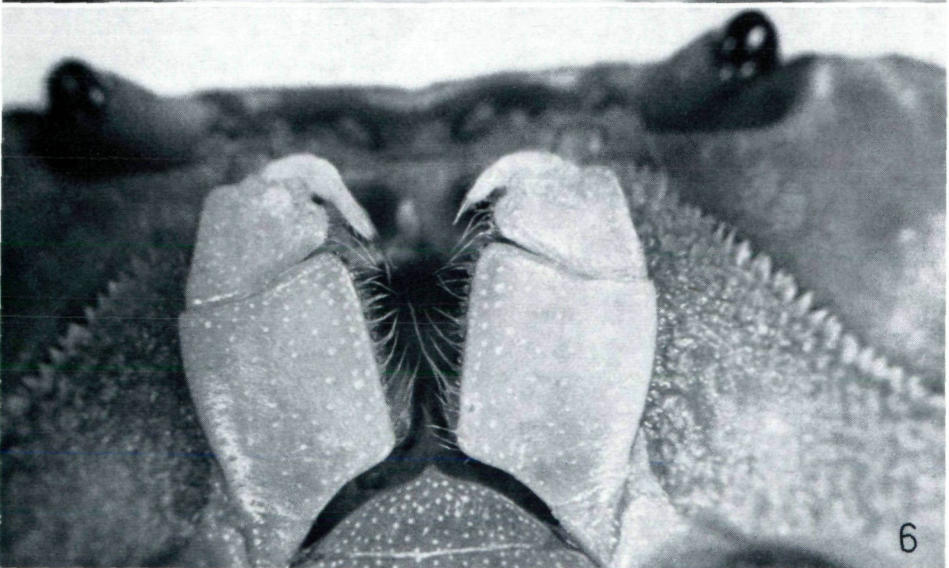
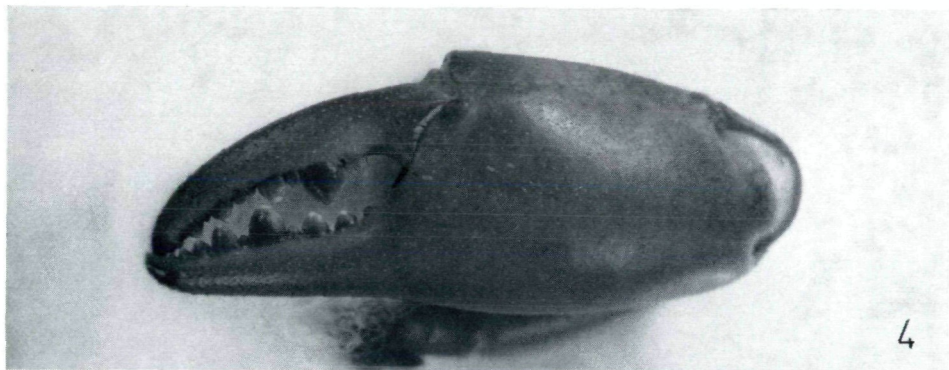
Tafel 3:

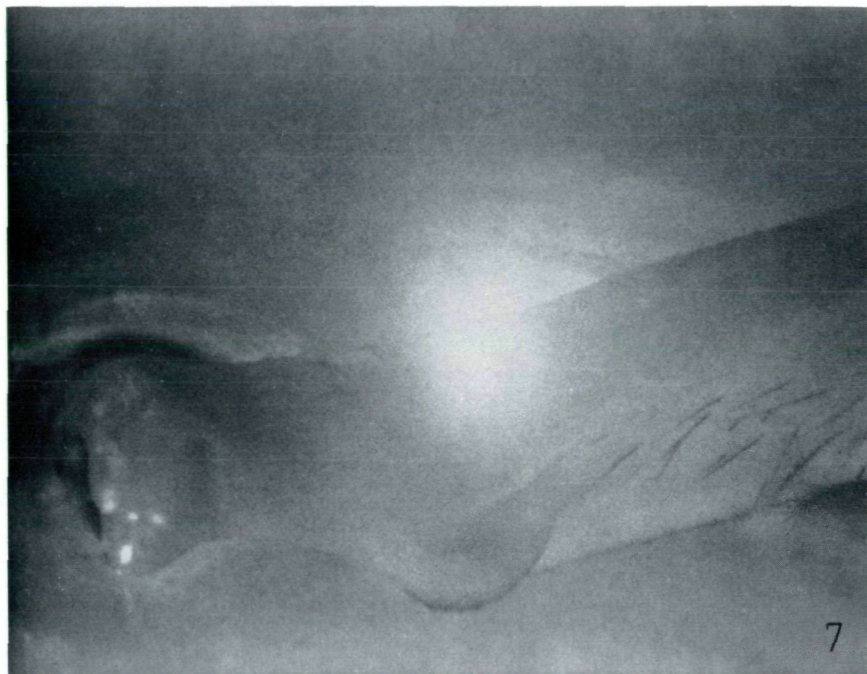
Fig. 7. Gonopode links, cephal, 17×; Fig. 8. Gonopode links, caudal, 17×.

Literatur:

- PRETZMANN, G. (1965): Vorläufiger Bericht über die Familie Pseudothelphusidae. Anzeiger Österr. Akad. Wiss. **1965** (1), 1.
— (1968): Neue südamerikanische Süßwasserkrabben. Entomol. Nachrbl. Wien, **15**, S. 1.
RATHBUN, M. (1898): A Contribution to the knowledge of the freshwatercrabs of America. Proc. U. S. Nat. Mus. **21**, 507.
— (1905): Les Crabs D'Eau douce. Nouv. Arch. Mus. Hist. Nat. Paris **7**, 159.
— (1915): New Freshwatercrabs from Colombia. Proc. biol. soc. Washington **28**: 95.
SMALLEY, A. (1964): Terminology for the Gonopods of the American river crabs. Syst. Zool. **13**: 28.







ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien](#)

Jahr/Year: 1968

Band/Volume: [72](#)

Autor(en)/Author(s): Pretzmann Gerhard

Artikel/Article: [Eine Süßwasserkrabbe aus dem Causa-Tal \(Kolumbien\).
\(Tafel 1,2,3\) 211-212](#)